

Körperorientierte Psychotherapie: der andauernde, unbewusste Dialog Gestaltungsmöglichkeiten im Klientenkontakt

Herr Schmitt zeigt bei diesem Vortrag Elemente des sogenannten andauernden, unbewussten Dialogs zwischen Therapeut und Klient. Wie wirken Körperhaltungen, wie die Regulation des Kontaktes über Augen, Mimik und Gesten? Dass Berührungen essentiell für das soziale Lernen sind, ist mittlerweile unumstritten. Welche Voraussetzungen braucht es, damit in der Arbeit mit Traumatisierten behutsam Schritte zur Integration des Körperlichen unternommen werden können?

Praktisch werden Übungen aus dem NLP, der Gestaltarbeit und der Körperpsychotherapie eingesetzt und dabei verschiedene Berührungsqualitäten erfahren. Diese können in einer gemeinsamen Runde dann vertieft, gerne auch hinterfragt werden.

Mittwoch

28

11

18.30 – 20.00 Uhr

Eintritt: 10,- € / 5,- €

Zschochersche Str. 1b | 04177 Leipzig

Körperorientierte Psychotherapie: der andauernde, unbewusste Dialog Gestaltungsmöglichkeiten im Klientenkontakt



Reinold Schmitt

geb. 1961 | Heilpraktiker für Körperorientierte Psychotherapie, Ausbildung in Körperpsychotherapie – Posturale Integration, Traumafachberater i.A. seit 2016 am Traumainstitut Leipzig, Systemische Ausbildung (Familienstellen) | Er behandelt körperpsychotherapeutisch traumatisierte Klienten in eigener Praxis in Dresden und arbeitet als Körpertherapeut in der JVA Zeithain.

Datum: 28. November 2018

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 18.30 Uhr

im Anschluss des Vortrages haben Sie die Möglichkeit in der Diskussionsrunde Fragen zu stellen.

Ort: Psychotrauma Zentrum
Zschochersche Straße 1b
04177 Leipzig